

ANGST - HEIDENANGST

Angst

Herbert Grönemeyer

Angst vor der Geschichte
Angst vor sich selbst
sich in sich zurückzuziehen
aus Angst vor der Welt
Angst auszubrechen
sich zu blamieren
sich auf Eis zu wagen
Angst zu erfrieren
Angst zu verblöden
vor der Endgültigkeit
sich an alles zu gewöhnen
aus Angst vor der Zeit
Angst zu verblöden
bereits mundtot zu sein
Angst stellt ruhig
Angst kriegt klein
Angst braucht Waffen
aus Angst vor dem Feind
obwohl keiner so recht weiß
wer ist damit gemeint
Angst überholt zu werden
Angst vor Konkurrenz
Angst vor der Dummheit
vor ihrer Intelligenz
Angst als Methode angewandt
das Einschüchtern ist geplant
Angst stellt ruhig
Angst kriegt klein
Angst voreinander
Angst rauszugehn
Wir sind alle verdächtig
Angst in die Augen zu sehen
Angst vor Gefühlen
Angst vor Zärtlichkeit
Angst aus Erfahrung
Zuviel Vertraulichkeit
Angst ferngelenkt zu werden
Angst vor dem Aus
Angst es allen rechtzumachen
Angst frisst auf
Angst sich zu wehren
Angst alleine zu sein
Angst vor der Angst
Wir schlafen ein



Heidenangst

Reinhard Fendrich

Die Bilder sind kläglich
Das Elend ist echt
Die Wahrheit beweglich
Und jeder im Recht
Der Krieg spricht sich heilig
Der Himmel bleibt still
Der Tod hat es eilig
Ob Allah das will?
Und was mein Herz zu Boden tritt
Und was mein Kopf nicht mehr versteht
Sind Kinder aus Eisen
Und Reden aus Blech
Der Starrsinn von Greisen
Zu unserem Pech
Und was man nicht im Traum vergisst
Und was mich kaum noch Atmen lässt
Ist diese Angst
Ist diese Heidenangst
Ist diese Heidenangst vor dem was heilig ist
Ist diese Angst
Ich habe Angst
Ich habe Heidenangst
Ich habe Heidenangst und weiß mir kein Gebet
Ich habe Angst die nicht vergeht
Wohin soll ich rennen
Wohin und wie weit
Wie kann man entrinnen
Dem Fluch einer Zeit
Das Klagen wird lauter
Der Himmel bleibt still
Die Hölle vertrauter
Ob Allah das will?
Und was man nicht im Traum vergisst
Und was mich kaum noch atmen lässt
Ist diese Angst...